

„Rückenwind“ für das Kinderhaus Ledward des SkF

Bikerinnen und Biker spenden beim ökumenischen Motorradgottesdienst in St. Michael.

Schweinfurt Im Jahr 2023 kehrte der Motorradgottesdienst in Schweinfurt zurück an seinen Ursprungsort: St. Michael. Rund 500 Bikerinnen und Biker folgten der Einladung der evangelischen und katholischen Kirche und besuchten den diesjährigen ökumenischen Motorradgottesdienst. Gestaltet wurde der Gottesdienst von der Band Funtasy, Pfarrvikar Uwe Schüller und von Pfarrer Heiko Kuschel. Im Anschluss wurden die Bikes auf dem Volksfestplatz persönlich gesegnet.

Das diesjährige Motto des Motorradgottesdiensts war „Rückenwind“. So hieß es in der Predigt von Pfarrer Heiko Kuschel: „Wenn der Wind von hinten kommt, dann geht alles gleich dreimal so gut. Du brauchst weniger Energie. Es weht dir nicht so viel ins



Im Bild zu sehen: Pfarrgemeinderat Gerhard Vonend, Pfarrer Heiko Kuschel, SkF-Vorsitzende Elisabeth Maskos und Pfarrvikar Uwe Schüller bei der Scheckübergabe im Kinderhaus Ledward. Foto: Melanie Stoll

Gesicht. Was für ein schönes Bild dafür, wie wir gesegnet durch die Gegend fahren, auf welchem Gefährt auch immer: Rückenwind.“ Über viel „Rückenwind“ freut sich jetzt der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Schweinfurt, denn beim Motorradgottesdienst kamen Spenden in Höhe von insgesamt 530 Euro für das Kinderhaus Ledward zusammen.

Das Kinderhaus Ledward wird im Auftrag der Stadt Schweinfurt seit April 2022 als offener Kindertreff für Flüchtlingskinder im Alter von drei bis sechs Jahren betrieben. Mithilfe von Spenden und Projektmitteln wird das Angebot um eine Hausaufgabenbetreuung erweitert.

Von: Melanie Stoll (Sozialdienst katholischer Frauen)